

**Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
04.09.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 04.09.2023

Zeit: 17:00 Uhr –18:59 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU
Herr Josef Menke CDU

Vorsitzender
ab 17:02 Uhr

SPD-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann SPD
Herr Christian Hartphiel SPD

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre AfD
Herr Mirko Koschel AfD

Fraktion DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Florian Profitlich Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling BVB/FREIE WÄHLER Vertretung für Frau Christine Wernicke

Sachkundige Einwohner

Frau Jana Knaack
 Herr Jörg Rakow
 Herr Marko Tank

bis 18:43 Uhr

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter

Schriftführer

Herr Paul-Ivo Drenke	Büro des Kreistages
----------------------	---------------------

Gäste

Herr Stefan Them	Sachbearbeiter für Kreientwicklung und Tourismus
Herr Dr. Wilhelm Benfer	Amtsleiter für Nachhaltige Entwicklung, Kataster und Vermessung des Landkreises Barnim
Herr Marcel Mantei	Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark/Barnim

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Siegfried Schön	CDU
----------------------	-----

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf	DIE LINKE	entschuldigt
------------------	-----------	--------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP
------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Lübcke
Herr Nico-Marcel Winkler

Verwaltung

Frau Karina Dörk Landrätin entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Regionalentwicklung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 9 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Stornowski informiert, dass der Tagesordnungspunkt 8 - Berichte der Trinkwasserversorger im Landkreis Uckermark zum aktuellen Stand bezogen auf Menge und Qualität des Grundwassers in der Uckermark sowie diesbezügliche Prognosen für die Zukunft - aufgrund der Absage der Vertreter der Trinkwasserversorger von der heutigen Tagesordnung genommen werden muss. Dieser Tagesordnungspunkt soll letztmalig erneut auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Regionalentwicklung gesetzt werden.

(Herr Menke nimmt ab 17:02 Uhr an der Sitzung teil.)

Der Vorsitzende bittet über die Änderung der Tagesordnung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende geänderte Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 22.05.2023 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Liegenschaften im Eigentum des Landkreises, einer kreiseigenen Firma oder eines entsprechenden Tochterunternehmens zur Nutzung für die Unterbringung vermeintlicher Flüchtlinge bzw. Asylsuchender
AF/095/2023
AfD-Fraktion
7. Anträge
8. Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz
BV/102/2023
9. Kooperationsprogramm Interreg VI A - Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"
BV/116/2023
10. Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße
BV/117/2023
11. Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
BR/119/2023
12. Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder“
BV/138/2023
13. Interreg VIA-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"
BV/105/2023
14. Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark
BV/108/2023
15. Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark
BV/112/2023

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 22.05.2023 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 22.05.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Bretsch informiert, dass zum Start des neuen Schuljahres, die kostenfreien landkreisweiten Schülertickets sowohl für den ÖPNV als auch für den SPNV genutzt werden können. Bis zum 29.08.2023 wurden bereits ca. 4.000 Schülertickets genehmigt und ca. 2.100 weitere Anträge sind noch in Bearbeitung.

Herr Stornowski teilt mit, dass am 16.10.2023 eine Sondersitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung stattfinden wird. In dieser Sondersitzung soll die Bewertung der vier eingegangenen Vorschläge für den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark vorgenommen werden.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Liegenschaften im Eigentum des Landkreises, einer kreiseigenen Firma oder eines entsprechenden Tochterunternehmens zur Nutzung für die Unterbringung vermeintlicher Flüchtlinge bzw. Asylsuchender

Vorlage: AF/095/2023

AfD-Fraktion

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Antwort vom 18.08.2023 vorliegt. Herr Koschel informiert, dass er die Beantwortung der Anfrage seitens der AfD-Fraktion für ausreichend hält.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz

Vorlage: BV/102/2023

Herr Ebeling fragt, wo genau der Standort des Gerätewagens ist und ob dieser Gerätewagen von deutschen und auch von polnischen Behörden genutzt wird.

Herr Bretsch teilt mit, dass der Standort des Gerätewagens in der Stadt Schwedt/Oder sein wird. Der Gerätewagen wird nicht zwischen deutschen und polnischen Behörden pendeln. Man möchte so die Einsatzbereitschaft des Katastrophenschutzes sicherstellen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Katastrophenschutz im deutsch-polnischen Oderraum.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Kooperationsprogramm Interreg VI A - Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"
Vorlage: BV/116/2023

Herr Ebeling befürwortet die Beschlussvorlage. Er verweist auf die Wurzelaufbrüche, welche die Schäden an dem Radweg verursacht haben. Herr Ebeling fragt, ob es andere Alternativen für die Instandsetzung des Radweges gäbe, um solche Wurzelaufbrüche zu verhindern.

Herr Bretsch vermittelt einen gemeinsamen Termin mit seiner Amtsleiterin, um die Fragen zur Umsetzung näher zu erörtern.

Frau Knaack fragt, ob die finanziellen Mittel reine Investitionsmittel sind oder ob ein Teil für Marketing ausgegeben wird.

Herr Bretsch weist darauf hin, dass es eine gemeinsame Werbekampagne, ein Logo, eine App und die Erstellung von Fahrradkarten geben wird.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Haushaltsplanung 2024 und Folgejahre die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg – Radweg „Gartzer Schrey“.*
- 2. Der Kreistag beauftragt die Landrätin, alle erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung und Umsetzung des Projektes sowie den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß Anlage 1 einzuleiten.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße
Vorlage: BV/117/2023

Herr Menke fragt, wie hoch die Unterhaltungskosten der Straße für die nächsten 10 bis 20 Jahren sind.

Herr Bretsch sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Landrätin wird ermächtigt, die beigefügte Vereinbarung gemäß Anlage 1, über die Umstufung der L 252 von der B 198 über Weselitz, Damme, Ziemkendorf, Cremzow sowie bis zur L 26, abzustimmen, anzupassen, zu unterzeichnen und alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der Sanierungsmaßnahmen, umzusetzen.*
- 2. Nach Abschluss des Baulastträgerwechsels erfolgen alle erforderlichen baulichen Maßnahmen und Maßnahmen der Bewirtschaftung in Verantwortung des Landkreises Uckermark, wofür die notwendigen Mittel in zukünftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen sind.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
Vorlage: BR/119/2023

Herr Ebeling weist darauf hin, dass man für die Umsetzung des Konzeptes viel Wasser bräuchte. Da der Landkreis Uckermark unter niedrigem Niederschlag leidet, würde dies zu Problemen führen.

Herr Dr. Gerlach gibt um 17:44 Uhr die Sitzungsleitung an Herrn Profitlich ab.

Herr Dr. Gerlach lobt die vorgelegte Ausarbeitung dieser Thematik.

Herr Bretsch informiert, dass dieses Thema nicht nur in diesem Ausschuss diskutiert wird. Es handelt sich um einen Entwurf, welcher mit Hinweisen der Kreistagsabgeordneten konkretisiert werden soll.

Herr Profitlich gibt um 17:54 Uhr die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Gerlach zurück.

Herr Koschel merkt an, dass man sich mit dem Thema Wasserstoff vorerst rational auseinandersetzen sollte.

Herr Bretsch weist daraufhin, dass es eine gemeinsame Ausschusssitzung mit dem Ausschuss für Regionalentwicklung des Kreistages Uckermark und dem Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft des Kreistages Barnim geben soll, der sich inhaltlich mit dem Thema auseinandersetzt. An dieser Beratung werden auch die zuständigen Mitarbeiter der beiden Verwaltungen teil-

nehmen. Der Termin für diese Beratung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bis dahin sollen sich die Ausschussmitglieder mit der Konzeption vertraut zu machen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt den Entwurf der gemeinsamen Wasserstoffkonzeption der Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Möglichkeit der Mitarbeit der Abgeordneten am Dokument zur Kenntnis.

**zu TOP 12: Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder,,
Vorlage: BV/138/2023**

Auf die Frage von Herrn Ebeling, warum das Lehrtechnikum unter dem Produktkonto „Naturschutz und Landschaftspflege“ zugeordnet wurde, informiert Herr Bretsch, dass die finanziellen Mittel aus dem Projekt „Randow-Niederung“ in das Lehrtechnikum umgewidmet werden.

Herr Ebeling erkundigt sich, ob es sich um geförderte Projekte des Wirtschaftsministeriums handelt.

Herr Bretsch führt aus, dass diese Projekte zu 95 Prozent durch den Just Transition Fund gefördert werden. Der Landkreis Uckermark muss demnach die restlichen 5 Prozent selber tragen. Für die nächsten fünf Jahre wären das insgesamt 3 Mio. EUR.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die dargestellten Vorhaben im Rahmen des Just Transition Fund (JTF) im Förderzeitraum 2023 bis 2028 als Grundlage der Fördermittelbeantragungen inhaltlich qualifiziert vorzubereiten und dafür „PD“ (Berater der öffentlichen Hand) einzubinden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: Interreg VI A-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"
Vorlage: BV/105/2023**

Herr Profitlich kritisiert, dass die Beschlussvorlage inhaltlich wenig aussagekräftig ist.

Herr Bretsch erläutert, dass dieses Projekt neue Brut- und Ansiedlungsplätze für verschiedene Vogel- und Fledermausarten schaffen soll.

Herr Koschel fragt, wie die Kosten berechnet wurden. Er spricht sich für dieses Projekt aus.

Herr Bretsch informiert, dass Unterlagen zur Verfügung stehen, die diese Kostenberechnungen darstellen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A- Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/108/2023

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark nicht mehr, wie vom Kreistag in seiner Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, alle zwei Jahre ausschließlich an Kinder und Jugendliche zu verleihen, sondern grundsätzlich ab dem Jahr 2024 an alle Einzelpersonen und Gruppierungen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/112/2023

Herr Profitlich schlägt vor, dass man den Passus „...schlägt der Landrätin mindestens zwei potentielle Preisträger...“ in „...schlägt der Landrätin in der Regel mindestens zwei potentielle Preisträger...“ zu ändern. Dadurch hätte die Jury einen größeren Entscheidungsspielraum, wenn es u. a. nicht genug Bewerber gäbe.

Herr Stornowski begrüßt den Hinweis und sichert eine Änderung der Beschlussvorlage mit diesem Passus zu.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark ab dem Jahr 2024 jährlich nach der als Anlage beigefügten Verfahrensweise zu verleihen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Paul-Ivo Drenke
Schriftführer